

Für die uns anlässlich der ersten Heiligen Kommunion unserer Tochter

Lifelotte

erwiesenen Aufmerksamkeit danken herzlichst.

Halberstadt, den 27. April 1930.

Paul Krift und Frau.

Eisenbahn-Fahr-beamten-Berein

Um 25. April früh durch Unfall unter lieber Sollege, der Schaffner

Otto Kurzmann

Wir beklagen ihm ein ehrendes Ansehen.

Zur Teilnahme an der Beerdigung versammeln sich die Kollegen am Mittwoch um 13.30 Uhr an der Friedrichs-Kapelle. Zahlreiches Erscheinen ist Ehrenpflicht.

Der Vorstand.

Tapetenhaus „Rohma“

jetzt: Blücherstrasse 19

Allen denen, die unseren lieben Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen, unteren

herzlichsten Dank.

Besonderen Dank dem Herrn Lehrer Berg, dem Herrn Zimme als Vertreter vom Gau, der Partei, dem Bauernverband und dem Gesangsverein „Mannschaft“, ferner, meinen lieben Eltern, sowie, ferner, meinem lieben Sängerbund“ für die letzten Lieber.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Hanna Wolfmann.

Bekanntmachung.

Anfolge Verleugung des Katasteramts bleiben die Amtsräume vom 30. April bis einschließlich 3. Mai d. J. für den öffentlichen Verkehr geschlossen.

Wichtiglich wird bekannt gemacht, daß sich die Amtsräume des Katasteramts vom 1. Mai d. J. ab in dem Behälterhaus, ehemaliges Hagelbüchsenverleihsamt, Altmühle Nr. 3, Ginnung, Blücher- oder Silberstraße, befinden. Für den Geschäftverkehr ist das Amt geöffnet täglich von 8 bis 13 Uhr. Ferner wird noch zur öffentlichen Kenntnis 13 Uhr, demnach wird nach der öffentlichen Kenntnis von 8 bis 13 Uhr in den Amtsräumen persönlich zu sprechen sein.

Dalberstadt, den 25. April 1930.

Brennliches Katasteramt.
Gau-Ver. Katasterdirektor.

Schlachthof-Freibant Dienstag von 8 bis 10 Uhr
Rind- und Schweinefleisch, vob.

Thale

Bekanntmachung.

Tagesordnung.

zu der auf Mittwoch den 30. April d. J., 15 Uhr, im großen Sitzungssaal des Kreisvolkshilfsgebäudes anberaumten **Stadtrats-Ordnenungs-Sitzung.**

1. Stellungnahme betr. Bergarbeiter.
2. Beurlaubung über Bildung einer Feuerlöschkommission und Wahl von sechs Mitglieder.
3. Nachbestätigung eines Vertrages für die Wollentwässerung.
4. Beurlaubung über die im Rahmen der Jahre 1929 zu ergebenden Steuererlässe eventl. über die Einführung der Einkommensteuer anstelle der Gewerbesteuer.
5. Mitteilungen.

Thale a. S., den 25. April 1930.
Der Stadtrats-Vorsitzender.
W. Egenetz.

Bekanntmachung.

Schau der Vode im Jahre 1930.

Die diesjährige Schau der Vode findet wie folgt statt:

am Montag, den 12. Mai 1930

14.10 Uhr ab Schloßstr. im Hofe
14.30 Uhr an Substanzbad in Thale
15.10 Uhr an Brücke über die Vode gegenüber dem Götterhaus zur Foyelle in Thale
16.30 Uhr an Heimlich (Friedensbrücke)

Diese Termine bringen wir unter Bezugnahme auf die Volksfeierordnung (Schaubühnen) des Herrn Regierungsrathen vom 18. Mai 1929 (Reg.-Anzahl. E. 142/43) zur öffentlichen Kenntnis.

2. Unterhaltungs-Vorstellungen, die Eigentümer der anliegenden Liegenschaften haben den Wasserlauf bis auf den leeren Boden an fäubern und von solchen Bäumen, Sträuchern, Gebüschungen und anderen Gegenständen freizuhalten, die bei dem vollen Wasserlauf den Wasserlauf wesentlich beeinträchtigen. Der Müllungsbescheid vom 30. Juli 1883 anfalligen Bezugnehmern gegen die Gäumigen vorgegangen werden.

Thale a. S., den 23. April 1930.
Der Magistrat. **Schäfermarz.**

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 4 Abs. 3 des Gesetzes über die Volkserziehung vom 11. März 1890 ist der Volkserziehungsausschuss der Stadt Thale a. S. vom Herrn Regierungsrathen in Magdeburg beauftragt worden, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis bringen.

Thale a. S., den 23. April 1930.
Der Magistrat. **Schäfermarz.**

Bekanntmachung.

Um den Wünschen unserer Abnehmerschaft entgegenzukommen, eröffnen wir zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs

am 1. Mai d. J.

eine Zahlstelle im Stadtgeschäft Steinbrücke 23

Hier können, wie in der Werkstätte Rathenaufstraße 9, sämtliche Zahlungen für die städtischen Werke geleistet werden.

Quedlinburg, den 28. April 1930.

Die Verwaltung der städtischen Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke.

Kammer- **KL** Lichtspiele

Heute zum letzten Male!

Das Erfolge-Programm **LYA MARA** in „Mein Herz ist eine Jazzband“

EDDIE POLO in „Der gefesselte Eddie Polo“

Ab morgen Dienstag bis nur einschl. Donnerstag

Ungeheures Interesse begegnet das Thema

Freie Gemeinschaft oder Ehe

Tötet die Ehe die Liebe?

In dem Großfilm aus unserer Zeit, welcher nach dem vielgelobten Ullstein-Roman „Die Frau von gestern und morgen“ bearbeitet wurde.

Der Scheidungsanwalt

Interessante Aufzeichnungen aus dem Tagebuch eines Spezialisten für Ehescheidungen.

Hauptdarsteller:

Arlette Marchall
Livio Pavanelli, Vivian Gibson
Fritz Alberti

Ort der Handlung:
Berlin WW — Das Amtsgericht — Das Standesamt — Die Riviera — Lugano — Die Schweiz

Die Presse sagte: Hier zeigt sich endlich wieder ein Lichtblick, nicht nur hinsichtlich des Themas, das sachlich, unparteiisch, mit hohem sittlichen Ernst und ohne alle Konzeptionen an den sensationellsten Geschmack eines gewissen Publikums, das Problem

Freie Gemeinschaft oder Ehe

In dem Mittelpunkt einer spannenden Handlung ist, sondern auch hinsichtlich der gesamten Regiearbeit, hinsichtlich der Rollenverteilung, der Darstellung, hinsichtlich der Textgestaltung und der Photographie. Die Mitwirkenden: Arlette Marchall, Vivian Gibson, Livio Pavanelli, Fritz Alberti, Igo Sym geben samt und sonders ihr Bestes.

Dann noch der beliebte

Richard Talmadge

in seinem Sensationsfilm:

Der Kampf um Mitternacht

Richard Talmadge der lachende Abenteuerer, sympathisch wie kein Zweiter best, ringt, turnt und springt wieder durch einen Film voller spannender Ereignisse.

Die neue Syndikatswoche Die Kulturschau

Am Sonntag nachmitt. 2 Uhr

zur

Jugend- und Kinder-Vorstellung

Charleys Tante und Tom Mix

Lichtschau **LSH** Spielhaus

Heute Montag letter Lading über Pat und Paratchen im Baketen-Omnibus

Ab morgen Dienstag bis nur einschl. Donnerstag

Ein Doppelprogramm, wie es in einer solchen Gütigkeit noch nie Dienstag bis Donnerstag gezeigt wurde

Ein Menschen-Schicksal, packend, erschütternd, aufwühlend

Einer der besten Romane der „Berliner Illustrirte Zeitung“ von Vicki Baum

Der Roman eines jungen Mädchens unserer Zeit

20 Pfennig

Illustrirte Zeitung

Prof. Maria von Dr. H.



Stud. chem. Helene Willföhr

Der Herzens-Roman zweier Menschen

Personen:

Helene Willföhr, Chemikerin **OLGA TSCHESCHOWA**

Prof. Valentin Ambrosius, berühmter Chemiker, ein leidenschaftlicher Kraftmann **ERNST STAHL-NACHBAUR**

Ivonne Ambrosius-Pastouri, eine reizende, kühle, kleine Frau, die nicht zu ihrem Manne paßt... **ELZA TEMARY**

Stud. med. Fritz Rainer, ein schlechter Mediziner, aber ein heimlicher Musikant... **IGO SYM**

Buchhändler Kranich **KARL ETTLINGER**

Tintin, ein glückliches Kind

Die Handlung spielt in Deutschland

schöner Universitätsstadt Heidelberg

Vickt Baum behandelt in ihrem Roman „stud. chem. Helene Willföhr“ das Problem der berufstätigen Frau, die erwandenen Liebesleben, ihren Kampf um Fortschritt und Anerkennung, niemals gelang es einer Schriftstellerin, die Frage der geliebten Partnerschaft in eine so überzeugende Art zu lösen. Welt über Deutschlands Grenzen hinaus hat dieser aktuelle Roman große Beachtung gefunden. Ist dies ein so glückliches Schicksal, dem „Helene Willföhr“ das ungeschminkte lebenswahre Spiegelbild des modernen jungen Mädchens

Millionen werden den Film sehen!

In weiteren Programmen:

Der große Lachschlager der Sprechbühnen! Der größte Lachschlager der Film Bühnen!!

Charley's Tante

Nach dem gleichnamigen vielbelächten Bühnen-Lustspiel von Brandon-Thomas

In der Hauptrolle als Charleys Tante

SID CHAPLIN

Die neuen Welt-Wochenberichte mit den neuesten Modeschöpfungen

Wernigerode Quedlinburg

Mai-Feier 1930

An alle Werktätigen, die in der Front der Arbeit gerungen sind, ihr täglich Brot zu verdienen, wenden wir uns mit der Aufforderung an

1. Mai dieses Jahres

die Arbeit überall da, wo es möglich ist, ruhen zu lassen. Der Ansturm der Reaktion um Hugenberg und Schiele gegen die gesamte Arbeiterschaft muß auch den letzten unserer Arbeitsbrüder und -Schwestern zeigen, daß es jetzt gilt, wie ein Mann zusammenzustehen.

Die 40jährige Jubiläumsfeier des diesjährigen 1. Mai muß gerade wegen der wirtschaftlichen Notlage auch hier in Wernigerode eine starke Beteiligung aufweisen.

Um 14.30 Uhr: Anreden im Gewerkschaftshaus. **Um 15 Uhr:** Amarsch. Die Fahndeputationen sämtlicher Organisationen bilden die Spitze des Demonstrationzuges, denen die Teilnehmer sich dann anschließen. Nach dem Umzuge, kurze Ansprache und zwangloses Beisammensein im Gewerkschaftshaus.

20 Uhr: Festversammlung im Gewerkschaftshaus. Die Feste die der Genosse Crummenel-Magdeburg. Das Adendprogramm bestreuen außerdem die Arbeiterjugend, die Arbeiter-sänger, die Mitglieder der freien Sportvereinigungen 1896*, und die gesamte Kapelle E. Ostermeyer. Anschließend Festball. Festabzeichen 30 Pfg. Erwerblosse und deren Frauen gegen Ausweis, je 10 Pfg.

Wir fordern alle Mitglieder, Freunde und Gesinnungsgenossen der S. P. D., der Gewerkschaften und aller sonstigen Arbeiterorganisationen auf, sich resolos am Weltkampfe der internationalen Arbeiterschaft zu beteiligen.

Die Vorkände.

Bekanntmachung.

Um den Wünschen unserer Abnehmerschaft entgegenzukommen, eröffnen wir zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs

am 1. Mai d. J.

eine Zahlstelle im Stadtgeschäft Steinbrücke 23

Hier können, wie in der Werkstätte Rathenaufstraße 9, sämtliche Zahlungen für die städtischen Werke geleistet werden.

Quedlinburg, den 28. April 1930.

Die Verwaltung der städtischen Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke.

100 Mt. adst. Gelehrter, wenn **Niederlaß** nicht lot, bei Wenzl und Hier Robi, Pils, Heider-Kante, Fische Bismarck ver- Bestauf nur Zeilur **Wanzen.** Gebr. Barb, Voigtel 14.

Bekanntmachung.

Nach den Bestimmungen unserer städtischen Friedhöfsordnung müssen die Grabstellen dauernd in gutem, laubendem Zustand erhalten werden. Alle an den einzelnen Graben Berechtigten werden hierdurch aufgefordert, Gräber, die sich in einem derartige Zustand befinden, nicht entfallenden Zustand zu bringen, bis spätestens zum 25. Mai d. J. ordnungsmäßig herzustellen. Soweit diese Anforderung nicht befolgt wird, muß damit gerechnet werden, daß der Magistrat von einem Rechts-Verband macht, die betreffenden Gräber einzunehmen und die Gegenstände der Ausstattung in diesem Fall als treues hiobliches Eigentum zu verwerten.

Quedlinburg, den 23. April 1930.
Der Magistrat.

Für die vielen Geschenke und Gratulationen anlässlich unserer silbernen Hochzeit danken herzlichst

Heinrich Conradi und Frau

Druckfachen Bücher sind Freunde!

Zu haben Volksbuchhandlung Halberstädter Tageblatt

Die Maul- und Klauenseuche ist erloschen:

1. Aus dem Stützstall der Fa. Geb. Döwe, H.-B., Randerweg 8/9
2. Aus dem Stützstall Bismarck, Bismarckstr. 5/6
3. Aus dem Grundst. der Fa. Feint. Meite, Am Schiffbleck 4
4. Aus dem Moorgröbdt der Fa. Geb. Döwe, H.-B., Grenzweg 4a
5. Aus dem Grundst. der Fa. Feint. Meite, Gumpshausgr. 10.

Die angeordneten Schutzmaßnahmen werden hierdurch aufgehoben.

Die Sperre wird auf den Stützstall der Fa. Geb. Döwe, H.-B., Mittelstraße Nr. 10 beschränkt.

Volksbeiratsverwaltung Quedlinburg.

Hühneraugen

Schmerzen werden in 2 Sekunden beseitigt und Ihre Hühneraugen, Hornhaut, Schwellen und Warzen verschwinden schnell, sicher und unblutig durch Anwendung des hundertmillionenfach bewährten, echten

Kukiroel

Fläschchen 1 Original-Pack, kostet 85 Pfg., eine kleine Packung zur Behandlung von 10 Hühneraugen ausreichend, 50 Pfg. in Apotheken und Drogerien erhältlich. Kukiroel gibt sicher!

Bei Niederloß erhalten Sie Ihr Geld zurück!

Kukiroel-Hauptverkaufsstellen: Rats-Apothek am Holzmarkt, Drogerie Baudardt Nil., Hübnerweg 6 und Drogerie Benowitz, Riedmarkstr. 14.

Aus Ofternick.

am. Waldfest der Kinder am 1. Mai. Alle Kinder müssen am Donnerstag, den 1. Mai, vormittags 10 Uhr, im Matsgarten...

am. Aus dem Stadtparlament. Am Freitag fand im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung der Stadterordneten...

am. Schwere Unwetter über Leme-Liebenburg. Leme-Liebenburg. Von einem außerordentlich schweren Unwetter wurde am Freitag zwischen 18 und 19 Uhr unsere Drißhaft...

am. Stiefel der Arbeiter. Am Freitag fand im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung der Stadterordneten...

Aus Ostersleben.

am. Gemeindefest. Am Freitag fand im Stadtpark eine Sitzung des Ortsausschusses des V. D. O. B. Stadt. Der Genosse Wolf...

Kreis Ostersleben.

Gröningen, 26. April. Die Stadterordneten treten zusammen. Am Dienstag, den 29. April, 10 Uhr, findet im Stadterordnetenversammlungssaal im Rathaus eine öffentliche Stadterordnetenversammlung statt...

Gröningen, 26. April. Rasttag. Am Freitag, den 25. April, fand eine öffentliche Stadterordnetenversammlung im Rathaus...

Gröningen, 27. April. Der Kleingartenverein tagte vor einigen Tagen in Gröningen. Auf der Tagesordnung stand die diesjährige öffentliche Eröffnung des Gartens...

Aus Thale.

am. Vortragabend der S. M. J. Morgen Dienstag, den 9. April, 10 Uhr, findet im Rahmen der Bildungsarbeit der Sozialistischen Arbeiter-Jugend im Jugendheim (hinten dem Restaurant zum Sternbach) ein Vortrag des Genossen Ernst Hähne über...

am. Parteiverammlung. Am Freitag, den 25. April, hielt die Partei beim Genossen Schindler eine Versammlung ab, die sehr gut besucht war. Genosse Ferkel aus Magdeburg hielt einen Vortrag über die gegenwärtige politische Lage...

Mitteldeutsche Rundschau.

Feldzüge der Autorität.

Clasnost-Jelkovic. Vor einigen Tagen tankten Autofahrer an einer hiesigen Tankstelle und ließen, da sie kein Geld zur Bezahlung hatten, einen Koffer zurück...

Glückliche Siege.

Siege (Hort). Durch größere Neubauten sowie durch Fortzüge ist jetzt unser Ort ohne Wohnungsnot. Es liegen jetzt sogar eine Reihe von Wohnungen leer.

Schweres Unwetter über Leme-Liebenburg.

Leme-Liebenburg. Von einem außerordentlich schweren Unwetter wurde am Freitag zwischen 18 und 19 Uhr unsere Drißhaft heimgesucht. Ein aus dem Brotegenick heranziehendes Gewitter entlud sich mit wolkentrübendem Regen...

Zu der Verhaftung des Generaldirektors Terhoff. Magdeburg. Von der Mitteldeutsche Heimstätte, Wohnungsfürsorgegesellschaft m. b. H. für die Provinz Sachsen in Magdeburg, wird mitgeteilt: In den letzten Tagen wurden in einem großen Teil der hiesigen Presse Nachrichten über die Verhaftung des Generaldirektors Terhoff...

Bezirksadgruppenkonzert der mitteldeutschen Wegbau-Verwaltungen. Ballenfest. Im Ballenfest fand am 26. April eine vom Mitteldeutschen Arbeitgeberverband öffentlicher Verwaltungen und Betriebe e. B., Magdeburg, veranstaltete Konferenz der öffentlichen Wegbauverwaltungen Mitteldeutschlands (Provinz Sachsen, Preussischer Anhalt und Braunschweig) statt...

stelle der anhaltischen Kreis, Dr. Gessloff, über: „Das Materialprüfungsamt im Straßenbau unter besonderer Berücksichtigung der Leertrofen.“

Neuhäuslerleben. Eine dem Viehhändler Fritz Meyer gehörige Kuh brachte ein Kalb zur Welt, das sechs Beine hatte.

Stahfurt. Ein bedauerlicher Unfall ereignete sich hier auf der Bahnhofsstraße. Der sechsjährige Schüler Selmann geriet auf dem Bahndamm auf seinen ersten Schultag unter ein Auto...

Sangerhausen. Der Streit innerhalb der hiesigen Ortsgruppe der SPD. hat sich jetzt dahin ausgerichtet, daß die beiden kommunalistischen Stadterordneten, die ihre Mandate zur Verfügung gestellt haben, jetzt dritter Abgeordneter sein Amt niedergelegt hat.

Ein zweiter Selbstmordversuch der Rindesmörderin. Torgau. Am Freitag vormittag verfuhr die Rindesmörderin, Frau Liebmann, ebenfalls sich das Leben zu nehmen und zwar auf eigeneigentliche Weise.

Am Verlogungswohn 5000 Mark fortgeworfen. Altenburg. Ein hiesiger Privatmann hatte im Verlogungswohn fünf Briefkästen mit 5000 Mark in Scheinen in einen Garten in der Lessingstraße geworfen. In der Briefkästen fand man später jedoch nur einen 50-Mark-Schein...

Beizig. Wegen Betruges wurde von der Beiziger Kriminalpolizei die angeklagte Verhaftung Maxime Müller aus Magdeburg festgenommen. Sie hatte in dreier Reihe Betrugsereien verübt...

l. Vom elektrischen Strom getötet. Am Freitag, den 25. April, wurde ein 18 Jahre alter Arbeitergehilfe Heinrich Dörmann, von hier, Wittenbergstraße 13a wohnhaft, um das Leben. Der junge Mann war bei einem Wassermeister in Lame mit dem Antriebs eines Säugels beschäftigt...

Aus Quedlinburg.

1. Jahreshilfe im Stadthaus der Kahlthaler Werte. Die städt. Werke geben heute bekannt, daß am 1. Mai dieses Jahres eine Jahreshilfe im Stadthaus, Steinbrücke 23, eröffnet wird, in der sämtliche Zahlungen für die Werte, genau wie in der Werkstätte...

2. Mit dem Erlöschen der Maul- und Klauenseuche auf verschiedene Grundstücken werden die angeordneten Schuttmassnahmen wieder aufgehoben. Die Spore bleibt auf dem Hofgelände der Firma Gebrüder Dippe, Rittergasse 10, beschränkt.

Kreis Quedlinburg.

Wettmarshausen, 25. April. In der Gemeinde vertretene Sitzung wurde folgendes beschlossen. Der Schulbauausbauplan wurde in der vom Schulvorstand beschlossenen Auffassung mit einer Ausgabe von 33 515 Mark, einer Einnahme von 33 204 Mark genehmigt.

Large graphic with the text 'Mai 1 Donnerstag' and 'Arbeitsruhe ist die würdigste Form der Maifeier.' The number '1' is particularly large and stylized.

wurde beschlossen, am Sonnabend, den 3. Mai, im Gasthaus zur Farnelle eine öffentliche Versammlung abzuhalten, in der der Genosse Seger aus Dessau referiert über „Hakenkreuz und Sozialismus - Deutschlands Untergang.“

lebst in diesen Kreisen... Refugium des Adeligen...

In der Nachbarschaft der Geheimräthin, 15 Meter von der eleganten Wohnung auf Sträßchen entfernt, ergibt eine von Reichthum überflutete Bienenzucht mit neuerfindlichen Anlagen lebend...

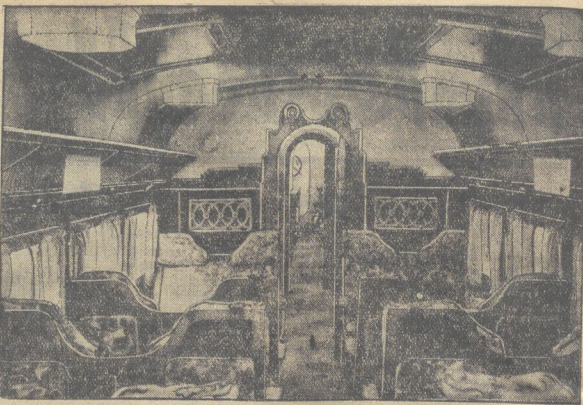
Gewerkschaftliches.

Die Verhandlungen der Metallarbeiterverbände mit der Gruppe Nordwest in Offen über die Schließung eines neuen Röhrenwerks...

Flugzeug für Broden

Das Innere eines der neuen englischen Flugzeuge.

Die englische Luftfahrtgesellschaft Imperial Airways stellt in diesem Sommer acht neue Großflugzeuge in ihre kommerziell-konforme ein...



Wirtschaft und Handel.

Börsenbilanz für April.

Für den Monat April kann jetzt schon, nachdem für die Zeitgeschichte die Liquidationskurve festgestellt wird, Bilanz gemacht werden...

Retardierungen wurden von den Bier- und Spirituosen erzielt. Dittmerer ließen im April von 220 auf 253 Prozent...

Daneben gibt es noch eine ganze Serie großer Gewinnringer. Selbst J. G. Farben gehören, trotzdem sie immer wieder vom Ausland verkauft wurden...

Geht es um die Entwicklung am Kautschukmarkt, dem alten Schmerzstand der Börse. Da die Kautschukmarkt (Länge) teilweise auf Dividendenabflüssen, konnten sie im April insgesamt von 99 auf 110 Prozent...

Diesel politische Bemerkungen konnte er beim besten Willen nicht unterdrücken; er wäre erstickt, wenn er nicht zuweilen seinem innerlichen Grimm hätte Luft machen können.

Marktblätter.

Berliner Getreidebörse vom 26. April.

Table with 4 columns: Wheat, Rye, Barley, and other grains, showing prices and percentages.

Sämereien-Wochenbericht.

Table listing various seeds (wheat, rye, etc.) and their prices per unit.

Gewinnausweis.

1. Klasse 55, Preussisch-Brandenburgische Kassen-Gesellschaft.

Die letzte gegessene Nummer hat zwei gleich hohe Gewinne erzielt, und zwar je einen auf die Höhe gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

2. Freitagstag 26. April 1930.

Da der heutigen Vormittagsziehung wurden Gewinne über 60 M. gezogen.

Table of lottery results for the first class, listing winning numbers and their corresponding prizes.

Da der heutigen Nachmittagsziehung wurden Gewinne über 60 M. gezogen.

Table of lottery results for the second class, listing winning numbers and their corresponding prizes.

Da der heutigen Nachmittagsziehung wurden beiden Hauptgewinne von je 10000 M. fallen auf Nr. 83 493 in Abteilung I nach Berlin, in Abteilung II nach Berlin.

Ein in der heutigen Nachmittagsziehung gezogenen beiden Hauptgewinne von je 10000 M. fallen auf Nr. 83 493 in Abteilung I nach Berlin, in Abteilung II nach Berlin.

Ein in der heutigen Nachmittagsziehung gezogenen beiden Hauptgewinne von je 10000 M. fallen auf Nr. 83 493 in Abteilung I nach Berlin, in Abteilung II nach Berlin.

Ein in der heutigen Nachmittagsziehung gezogenen beiden Hauptgewinne von je 10000 M. fallen auf Nr. 83 493 in Abteilung I nach Berlin, in Abteilung II nach Berlin.

Ein in der heutigen Nachmittagsziehung gezogenen beiden Hauptgewinne von je 10000 M. fallen auf Nr. 83 493 in Abteilung I nach Berlin, in Abteilung II nach Berlin.

Ein in der heutigen Nachmittagsziehung gezogenen beiden Hauptgewinne von je 10000 M. fallen auf Nr. 83 493 in Abteilung I nach Berlin, in Abteilung II nach Berlin.

Ein in der heutigen Nachmittagsziehung gezogenen beiden Hauptgewinne von je 10000 M. fallen auf Nr. 83 493 in Abteilung I nach Berlin, in Abteilung II nach Berlin.

Ein in der heutigen Nachmittagsziehung gezogenen beiden Hauptgewinne von je 10000 M. fallen auf Nr. 83 493 in Abteilung I nach Berlin, in Abteilung II nach Berlin.

Ein in der heutigen Nachmittagsziehung gezogenen beiden Hauptgewinne von je 10000 M. fallen auf Nr. 83 493 in Abteilung I nach Berlin, in Abteilung II nach Berlin.

Ein in der heutigen Nachmittagsziehung gezogenen beiden Hauptgewinne von je 10000 M. fallen auf Nr. 83 493 in Abteilung I nach Berlin, in Abteilung II nach Berlin.

Ein in der heutigen Nachmittagsziehung gezogenen beiden Hauptgewinne von je 10000 M. fallen auf Nr. 83 493 in Abteilung I nach Berlin, in Abteilung II nach Berlin.

Ein in der heutigen Nachmittagsziehung gezogenen beiden Hauptgewinne von je 10000 M. fallen auf Nr. 83 493 in Abteilung I nach Berlin, in Abteilung II nach Berlin.

Ein in der heutigen Nachmittagsziehung gezogenen beiden Hauptgewinne von je 10000 M. fallen auf Nr. 83 493 in Abteilung I nach Berlin, in Abteilung II nach Berlin.

Ein in der heutigen Nachmittagsziehung gezogenen beiden Hauptgewinne von je 10000 M. fallen auf Nr. 83 493 in Abteilung I nach Berlin, in Abteilung II nach Berlin.

Ein in der heutigen Nachmittagsziehung gezogenen beiden Hauptgewinne von je 10000 M. fallen auf Nr. 83 493 in Abteilung I nach Berlin, in Abteilung II nach Berlin.

Ein in der heutigen Nachmittagsziehung gezogenen beiden Hauptgewinne von je 10000 M. fallen auf Nr. 83 493 in Abteilung I nach Berlin, in Abteilung II nach Berlin.

Ein in der heutigen Nachmittagsziehung gezogenen beiden Hauptgewinne von je 10000 M. fallen auf Nr. 83 493 in Abteilung I nach Berlin, in Abteilung II nach Berlin.

Ein in der heutigen Nachmittagsziehung gezogenen beiden Hauptgewinne von je 10000 M. fallen auf Nr. 83 493 in Abteilung I nach Berlin, in Abteilung II nach Berlin.

Ein in der heutigen Nachmittagsziehung gezogenen beiden Hauptgewinne von je 10000 M. fallen auf Nr. 83 493 in Abteilung I nach Berlin, in Abteilung II nach Berlin.

Ein in der heutigen Nachmittagsziehung gezogenen beiden Hauptgewinne von je 10000 M. fallen auf Nr. 83 493 in Abteilung I nach Berlin, in Abteilung II nach Berlin.

Ein in der heutigen Nachmittagsziehung gezogenen beiden Hauptgewinne von je 10000 M. fallen auf Nr. 83 493 in Abteilung I nach Berlin, in Abteilung II nach Berlin.

Ein in der heutigen Nachmittagsziehung gezogenen beiden Hauptgewinne von je 10000 M. fallen auf Nr. 83 493 in Abteilung I nach Berlin, in Abteilung II nach Berlin.

Ein in der heutigen Nachmittagsziehung gezogenen beiden Hauptgewinne von je 10000 M. fallen auf Nr. 83 493 in Abteilung I nach Berlin, in Abteilung II nach Berlin.

Ein in der heutigen Nachmittagsziehung gezogenen beiden Hauptgewinne von je 10000 M. fallen auf Nr. 83 493 in Abteilung I nach Berlin, in Abteilung II nach Berlin.

Ein in der heutigen Nachmittagsziehung gezogenen beiden Hauptgewinne von je 10000 M. fallen auf Nr. 83 493 in Abteilung I nach Berlin, in Abteilung II nach Berlin.

Ein in der heutigen Nachmittagsziehung gezogenen beiden Hauptgewinne von je 10000 M. fallen auf Nr. 83 493 in Abteilung I nach Berlin, in Abteilung II nach Berlin.

Profession ist Trumpf.

Der Zug fährt durch Minnepolis. Endlich macht er auf einer kleinen Station Halt. Ein Mann sitzt hier mit einem Korb voll Pfirsichen, 'Salmiatgeist' brüllt der Mann und winkert mit den Augen.

Die alle geizigen Leute, war Herr Rattenbach sehr argwöhnlicher Natur. Daß die Schwägerin, ganz gegen ihre sonstige Gewohnheit, so ängstlich befragt um ihn war, machte ihn mißtrauisch.

Wie alle geizigen Leute, war Herr Rattenbach sehr argwöhnlicher Natur. Daß die Schwägerin, ganz gegen ihre sonstige Gewohnheit, so ängstlich befragt um ihn war, machte ihn mißtrauisch.

Wie alle geizigen Leute, war Herr Rattenbach sehr argwöhnlicher Natur. Daß die Schwägerin, ganz gegen ihre sonstige Gewohnheit, so ängstlich befragt um ihn war, machte ihn mißtrauisch.

Wie alle geizigen Leute, war Herr Rattenbach sehr argwöhnlicher Natur. Daß die Schwägerin, ganz gegen ihre sonstige Gewohnheit, so ängstlich befragt um ihn war, machte ihn mißtrauisch.

Wie alle geizigen Leute, war Herr Rattenbach sehr argwöhnlicher Natur. Daß die Schwägerin, ganz gegen ihre sonstige Gewohnheit, so ängstlich befragt um ihn war, machte ihn mißtrauisch.

Wie alle geizigen Leute, war Herr Rattenbach sehr argwöhnlicher Natur. Daß die Schwägerin, ganz gegen ihre sonstige Gewohnheit, so ängstlich befragt um ihn war, machte ihn mißtrauisch.

Wie alle geizigen Leute, war Herr Rattenbach sehr argwöhnlicher Natur. Daß die Schwägerin, ganz gegen ihre sonstige Gewohnheit, so ängstlich befragt um ihn war, machte ihn mißtrauisch.

Wie alle geizigen Leute, war Herr Rattenbach sehr argwöhnlicher Natur. Daß die Schwägerin, ganz gegen ihre sonstige Gewohnheit, so ängstlich befragt um ihn war, machte ihn mißtrauisch.



Harzer Volksstimme

(Halberstädter Tageblatt)

Organ der Sozialdemokratischen Partei für den Stadt- und Landkreis Wernigerode
Publikationsorgan der freien Gewerkschaften

Bezugspreis halbjährlich 1 Mark einschließlich Frangiergeld, bei Selbstabholung 90 Pfennig. Erscheint wöchentlich sechs- und zwar mittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bestellungen werden in der Geschäftsstelle, von unseren Boten und Agenturen entgegengenommen. Redaktion: N. Drucker: Halberstadt, Domplatz 48. Fernruf 2314. Verlag: Halberstädter Tageblatt, Paul Meier, G. m. b. H., Bernhardsstr. 10. Politisch. Redaktionsleiter: Arthur Wolfenbutter, für den lokalen Teil Wilhelm Rindermann, für Wetters- u. Sportteil Karl Trefft, sämtl. in Halberstadt.

Anzeigenpreis die achtspaltige Kolonnenzeile oder deren Raum für Anzeigen aus Stadt- und Landkreis Wernigerode 15 Pfennig, auswärts 20 Pfennig. Kleinzeile 40 Pfennig, auswärts 50 Pfennig. Maßgebend ist bei der Zahlung vorliegende Barre. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen und an bestimmten Stellen kann ein Gehalt nicht übernommen werden. Anzeigen-Aufnahme in der Geschäftsstelle Halberstadt, Domplatz 48 (Fernruf Nr. 2313). Postfachstelle Wernigerode 4526 und Volksbuchhandlung (Steigerwald) Wernigerode. Druckerei A.

Nr. 99

Montag, den 28. April 1930

5. Jahrgang

Zepelin-Erfolge?

Zweifelhafte moralische Eroberungen in Frankreich und England.

Ueber Paris.

Paris, 26. April. (Eig. Draht.) Graf Zepelin traf am Sonntagmorgen gegen 12 Uhr über Brighon die englische Küste und fuhr in etwa 200 Meter Höhe, umkreiste dreimal die Stadt und letzte dann gegen 12.30 Uhr seinen Weg nach London fort. Die Pariser Bevölkerung betrachtete das Luftschiff mit regem Interesse. In den Hauptverkehrsstraßen stockte minutenlang der Verkehr.

An einem Teil der französischen Presse aber hat der Besuch eine sehr abfällige Kritik gefunden, die zum Teil wohl auf Echnere nationalistische Rede zurückzuführen war. Die Antisätker äußern sich allerdings ziemlich wuchtvollend, und das 'Deuure' berichtet z. B. die Pariser hätten dem Luftschiff nicht nur Neugier, sondern auch Bewunderung und Sympathie entgegengebracht, und man könne sich beglückwünschen, seine feindseligen Bemerkungen gehört zu haben.

Zwischen schreibt die 'Action Francaise': 'Dah die Deutschen ihren tollkühnen Zepelin zur Schau stellen, konnte nicht verstehen, eine Rückführung in der Pariser Bevölkerung auszuführen. Wer an die Bomben dachte, die einst Frauen und Kindern das Leben kosteten, war peinlich berührt.'

Auf den großen Boulevards begann die Menge zu pfeifen. 'Victoire' lautet. Es mißfällt uns, daß so kurze Zeit nach dem Kriege, in dem deutsche Zeppeline ihre Bomben über einer eifernen Stadt wie Paris abgeworfen und Frauen und Kinder bingekollert haben, ein anderer Zeppelin eine halbe Stunde lang über unserer Hauptstadt einen Paradeschlag vollführt. 'Hörig' fragt, ob es notwendig gewesen sei, daß der Graf Zepelin über Paris erfliehe. Die Bevölkerung habe, wenn auch dießer, aus ihrer Aufstellung kein Hehl gemacht.

Die internationalen Beziehungen hätten sich zwar geändert, in den Jahren aber sei die Erinnerung an die trübten Tage noch nach und die Sorge um die Zukunft nicht zur Ruhe gekommen. 'C'ho de Paris' spricht von durchaus deutscher Beharrlichkeit. Der 'Graf Zepelin' gehört nicht zu den Faktoren, durch die man gute Freunde gewinne. Wohllich äußern sich auch noch andere rechtslebende Blätter.

In England Störung eines Fußballspiels.

London, 26. April. (Eig. Draht.) Graf Zepelin erreichte am Sonntagmorgen um 4.15 Uhr über Brighon die englische Küste und fuhr, nachdem er eine große Schleife über London gezogen hatte, nach dem Flugplatz Cardington. Das Luftschiff wurde auf allen Straßen und Plätzen von der Bevölkerung beobachtet und aufs freundschaftlich begrüßt. Kurz nach 1.5 Uhr erlosch das Schiff über dem Stadion von Wembley, wo in Anwesenheit des Königs vor etwa 100.000 Zuschauern gerade die Endkämpfe um die britische Fußballmeisterschaft stattfanden. Der Manager einer der Fußballmannschaften hatte sämtlichen Zeitungen einen Protest gegen die Fahrt des Zepelin über Wembley während der Fußballkämpfe übermittelt. Die Zeitungen gaben diesen Protest in großer Aufmachung Ausdrück. In ihm wird betont, daß die Fahrt des 'Luftschiffes' während der Kämpfe sowohl die Mannschaften wie Zuschauer in ihrer Aufmerksamkeit behindere.

Einzelne Berichte tragen die Ueberschriften: 'Zeppelinerflieger wieder über London', 'Deutsche lesen die Götter, die sie bombardieren' — London östet auf und erinnert sich.

Der Rückflug.

Am 5.15 Uhr traf 'Graf Zepelin' in Cardington ein, wo sich u. a. der deutsche Luftschiffer Schamer zur Begrüßung eingefunden hatte. Das Luftschiff nahm Dr. Echnere und Frau sowie verschiedene britische Passagiere, darunter ca. 16 zehnjährige, an Bord und trat um 5.32 Uhr seine Rückfahrt nach Friedrichshafen an.

Wieder gelandet.

Friedrichshafen, 27. April. (Eig.) Graf Zepelin erlosch am Sonntagmorgen um 5 Uhr, von England kommend, über Friedrichshafen und landete um 6.42 Uhr. Am Mittwoch wird das Schiff eine Passagierfahrt in die Schweiz unternehmen. Am 18. Mai soll Graf Zepelin nach Amerika starten.

Die Tragödie der I. L. P.

(Von unserem Londoner Korrespondenten).
Birmingham, Ende April. (Eig. Bericht).

Seitdem die Unabhängige Arbeiterpartei (I. L. P.) ihre alte historische Aufgabe der sozialistischen Propaganda verächtlich zurückgestellt und sich jetzt zum sozialistischen Gelehrer ausgeworfen hat, konnte es niemand verborgen bleiben, daß ein absehbarer Weg beschritten sei. Mit dem Schlagwort 'Sozialismus in unserer Zeit' begann es, dann folgte die Politik der Verwirrung. Ein Parteitag auf eine rote Formel gebracht, die sozialistische Verwirrung durch Kooperationsfragen zu erzwängen suchte, und auf diese Grundfragen der neuen I. L. P.-Politik bauten sich in schneller Folge angedachte, bald zu Ende gedachte Vorlesungen und Programme auf. Sie alle zielten darauf ab, die Labour Party 'aufzuputtern', neue Gesichtspunkte in das sozialistische Denken der Gegenwart hineinzutragen und einen App Sozialismus zu entwerfen. Dem Parteitag Sozialismus der schriftlichen Entwürfe und dem Sozialismus der Dritten Internationale hindurchzuführen. Durch feierliche propagandistische Mißgriffe entzündet, durch das Sinken der Mitgliedszahlen nach abgelehrt und durch die wachsende Entfremdung zwischen der I. L. P. und ihren alten Führern nicht gewandt, wußte sich diese Entzündung nach links immer unklammerter und immer heftiger. Sie fand in der heftig wütenden Entzündung des Parteitagbeschlusses von den alten Führern und in der Überantwortung des Parteiführers an Maxton und seine engeren Freunde ihren weiflich sichtbaren äußeren Ausdruck.

Die eigenartige Lage, in der die I. L. P.-Politik hierbei geriet, war durch ein besonderes Moment gekennzeichnet: Daß die Parteilisten der I. L. P. mehr und mehr in einem politisch leeren Raum bewegten, zeigte sich eine wachsende Schwermut, diesen Bewandlungsfragen politischer Natur zu begegnen. Die I. L. P. hat sich seit dem Parteitag von 1924 bis 1929 hatten die Mitglieder der I. L. P. eine Mehrheit in der Arbeiterkammer des Unterhauses. Aber wo immer und wann immer es zu einem Konflikt zwischen den Auffassungen der I. L. P. und den Auffassungen der Labour Party kam (die der Labour Party als ganze korporativ angegeschlossen ist), blieben die Arbeiter der I. L. P. unzufrieden. Nur eine kleine, von den Abgeordneten Maxton und Whately geführte Gruppe hielt sich streng an die Bestimmungen der Unabhängigen Partei an, b. h. an ihre eigenen Bestimmungen. Angefichts der übermächtigen parlamentarischen Mehrheit war dies damals praktisch gleichgültig. Große Schwierigkeiten konnten jedoch nicht ausbleiben, sobald die Arbeiterpartei zur Regierung zurückkehrte.

Kaum war Macdonald zum zweiten Male im Sattel, so begannen sich die Folgen der neuen I. L. P.-Politik zu zeigen. Zwar wogerten sich auch diesmal mehr als zwanzig Mitglieder aller Arbeitsgruppen, wählten sie auch Mitglieder der I. L. P. für die Richtlinien der Unabhängigen Partei anzuerkennen. Aber eine kleine Gruppe von Schotten, um einige neue Köpfe verleiht, stellte die Loyalität gegenüber der I. L. P. immer dann über die Loyalität gegenüber der Arbeiterpartei, wo beide Auffassungen in Konflikt gerieten. Was es in den Jahren 24-29 gleichgültig gewesen, ob Maxton und seine Freunde die Arbeiterpartei im Verleugern gegen die Führer der Partei auftraten und bei den Abstimmungen eigene Wege gingen, so wurde ihre Gesinnung im neuen Parlament zu einer Opposition gegen die eigene Regierung. Angefichts der überaus schmalen parlamentarischen Basis, auf der die Arbeiterregierung steht, wurde diese Selbständigkeit der Maxtongruppe nicht nur zu einer moralischen Schwächung der sozialistischen Regierung sondern zu einer ersten Entfremdung von ihren Wählern. Die sozialistischen Vereinbarungen sind mit einer Folge dieser Unzuverlässigkeit des linken Flügels der eigenen Arbeiterpartei.

Dies war die Situation, der sich die Ortsgruppen der I. L. P. gegenübersehen, als sie ihre Delegierten zum Parteitag wählten und ihnen ihre Politik vorschrieben. Trotzdem der öffentliche Parteitag desparteiartig sich gegen Maxton ausgesprochen hätte, so wußte Maxton klar, daß die Organisationsfrage der I. L. P. mit ihren 20-30.000 Mitgliedern in ihrer Mehrheit die Politik der sozialistischen Rebelln billigen. Es war daher eine ausgemachte Sache, daß der radikale Flügel auf dem Parteitag den Sieg erringen würde. Die entscheidende Debatte am Donnerstag in Birmingham brachte daher lediglich keine Ueberzeugung. Ueberwiegend war nur die Tatsache, daß der rechte Flügel der Unabhängigen überaus feierlich ersten Verleugern zeigte, alle Rechte gegen die Maxton Gruppe einzusetzen. Die alten I. L. P.-Führer, sofern sie der Unabhängigen Partei noch angehören, waren dem Parteitag fern geblieben und selbst jene zahlreichen jüngeren Intellektuellen, die in den letzten Jahren aus den Schultern der I. L. P. ihren Einzug ins Unterhaus vollzogen, hatten sich — ein anderes Wort ist unmöglich — einfach vor ihrer Pflicht gedrückt. So blieb die I. L. P. unter der Führung der Maxton Gruppe, haben die Unabhängigen den Namen I. L. P. in Konflikt mit der Labour Party heraufbeschworen. Die I. L. P. hat nach mehrjährigem Zögern den Rubikon überschritten. In jedem anderen Bande wäre damit der weitere Verlauf der Ereignisse bis zum bitieren Ende vorgezeichnet. Der endgültige Bruch zwischen Labour Party und I. L. P. wäre unermidlich. In England sieht man klare und logische Entscheidungen nicht. Die weitere Entwicklung ist daher keineswegs mit Sicherheit vorauszusagen. Aber

Dem Andenken Wilhelm Brackes.

Ein sinnvolle Ehrung des Vorkämpfers durch die Braunschweiger Partei.

Braunschweig, 28. April. (Eig.) Am Sonntag hat die braunschweiger Sozialdemokratie unter Mitwirkung von etwa 10.000 Personen eine Gedenkfeier des Reichstages der Kriegeseldkämpfer, den Wilhelm Brackes, durchgeführt. Der Reichstag des schönen Wohlstands zieht ein Wilhelm Brackes-Denkmal, geschaffen von Professor Josef Brackes, dem Schöpfer verschiedener Reichesdenkmäler.

Wilhelm Brackes, einer der ersten Führer der deutschen Sozialdemokratie starb am 27. April 1880. Seinen 50. Lebensjahr wählte die Braunschweiger Sozialdemokratie, um sein Werk durch den Wilhelm Brackes-Hof und durch das Denkmal zu ehren. Staatsminister Dr. Salper, hielt am Wohnort eine Rede. Während am Brackes Brackes der frühere Landtagspräsident Gensgen ehrwürdige Worte sprach. Die Fete wurde durch die Mitwirkung von 5 vereinigter Männerchören zu einem musikalischen Festmahl des Kampfwillens des braunschweigischen Proletariats. Die Sozialdemokratie und die Gewerkschaften haben außerdem in Braunschweig eine zentrale Arbeiterbibliothek gegründet, die den Namen Wilhelm Brackes-Bibliothek trägt. Die Bibliothek wurde nach dem aus öffentlichen Mitteln gebauten 'Haus der geistigen Arbeit' geleit.

Wilhelm Brackes entkamte einem bürgerlichen Haus, sogar einer alleingelassenen braunschweigischen Patrizierfamilie. Er hatte das Glück gehabt, eine gute Schulbildung zu genießen, machte sich jedoch beruflich Betätigung zu und erlangte hiezu den Vorzug, den die bürgerlichen Kreise besaßen über ihn verhängen. Auch setzte er sich für Sozialismus und Demokratie ein; von ihm ging jene öffentliche Erklärung aus, die sich gegen die amerikanische Schloßtrümmerei wendete und davon eine französisch-russische Allianz voraussetzte. Vogel von Falkenstein, der militärische Gewalt über Norddeutschlands während des Krieges, schloste Brackes mit anderen Parteigenossen nach der Festung Bogen; ihre Ideen aber konnte er nicht in Worten legen, sie ermittelte sich lediglich. Brackes diente dann der Bewegung auch als Reichstagsabgeordneter, mehr noch als Schriftsteller und Redner. Seine Reichstagsreden: Wieder mit den Sozialdemokraten' ist so frisch geblieben, daß sie bis zum Weltkrieg wiederholt neue Auflagen erlebte und auch jetzt noch wirkt. Ein Wort aber von Brackes, das er bei der Annahme des Sozialistenengesetzes in den Reichstag rief, kam unmittelbar aus dem Herzen der kämpfenden Arbeiterkassen, das Wort: Wir pfeifen auf das Gefolge!

Die deutsche Sozialdemokratie hat das Schandgesetz überwinden und seinen Urheber gefüllt. Die Kämpfer jedoch mußten unter den Händen und Füßen des Gesetzes schwer leiden. Am 27. April 1880 raffte Brackes ein Unstümmer im Alter von kaum 38 Jahren.

Die Klasse, für die er kämpfte, ist aus der Verfolgung zur Macht aufgetreten, sie vergißt Wilhelm Brackes nicht und ehrt sein Andenken.

